



Komm, wir machen einen Spaziergang

Es ist so ein wunderschöner Herbstmorgen. Die Sonne ist schon herausgekommen. Auf den Wiesen liegt noch etwas Nebel, und die Regentropfen von der letzten Nacht glitzern auf den Blättern. Draußen ist es noch feucht, deshalb ziehen wir uns schnell unsere Schuhe an. (die Schuhe anziehen). Natürlich brauchen wir auch eine Jacke (Jacke anziehen und zumachen) und für das Picknick auf unserer Lieblingswiese einen Rucksack (Rucksack aufsetzen). Nun geht's los (von jetzt an durchgängig auf der Stelle gehen).

Draußen ist es noch ganz still - nur die Vögel oben in den Bäumen singen schon das Guten-Morgen-Lied (nach oben zu den Vögeln schauen). Um zu unserer Lieblingswiese zu gelangen, müssen wir durch einen kleinen Wald. Hier liegt eine Menge nasses Laub. Wir müssen die Füße

etwas höher nehmen, um nicht auszurutschen (die Füße beim Gehen etwas höher nehmen).

Oh, da liegen ja Kastanien (nach vorne auf den Weg zeigen). Die können wir gut für unsere Herbstdekoration gebrauchen! In unserem Rucksack ist ein Beutel, den können wir zum Sammeln verwenden. (den Rucksack abnehmen, öffnen, den Beutel herausnehmen, den Rucksack schließen und wieder aufsetzen). So schöne glatte, braune Kastanien (die Kastanien aufsammeln und in den Beutel legen).

So geht's!

Folgen Sie einfach den kursiv und farbig hervorgehobenen Anweisungen in der Geschichte. Machen Sie die Regieanweisungen den Kindern vor - die Kinder dürfen Sie gerne nachahmen. Es ist sinnvoll, die Geschichte vorab mindestens einmal komplett durchzulesen.

030 311 66 11 10

www.theater-aus-dem-koffer.de

Oh, unser Beutel ist schon ganz schön voll. Wir hören jetzt wohl besser auf und stecken den Beutel in den Rucksack (den Rucksack abnehmen, öffnen, den Beutel hineinlegen, den Rucksack schließen und wieder aufsetzen). Jetzt haben wir aber einen schweren Rucksack (etwas gebeugt gehen). Wenn wir aus dem Wald rauskommen, können wir unsere Lieblingswiese schon sehen (die Hand schützend über die Augen halten und in die Ferne zeigen), und es dauert gar nicht lange, und schon sind wir da. Der Nebel ist mittlerweile verschwunden und es wird wärmer. Nun ist es Zeit für unser Picknick (stehen bleiben). Wir nehmen die Decke aus dem Rucksack und breiten sie aus (den Rucksack abnehmen, öffnen, die Decke herausnehmen und ausbreiten). Dann setzen wir uns hin (hinsetzen) und nehmen unser Essen und Trinken heraus (die Speisen mit der rechten und linken Hand im Wechsel aus dem Rucksack herausnehmen und auf die Decke legen). Die Sonne scheint mittlerweile warm, und die Bäume und Felder strahlen in bunten Farben

in ihrem Licht. Da schmeckt das Essen doch ganz besonders gut (essen und trinken).

Wenn wir fertig sind, packen wir alles wieder zusammen (einpacken, Decke falten und einpacken, Rucksack zu und aufsetzen) und gehen zurück in die Kita (wieder auf der Stelle gehen). Dabei kommen wir an einem Feld vorbei. Hier müssen wir die Knie richtig hoch nehmen (durch das Feld waten, dabei die Knie so hoch wie möglich nehmen). Glücklicherweise sind die Ähren nicht mehr nass! Plötzlich sehen wir einen Fuchs. Wir bleiben ganz ruhig stehen (stehenbleiben) und warten, bis wir ihn nicht mehr sehen (Hand über die Augen halten und Ausschau halten).

Oh, da vorn ist ja auch schon die Kita! Schnell laufen wir zur Eingangstür (schnell laufen). Nun sind wir wieder zurück. Wir setzen unseren Rucksack ab (Rucksack absetzen), ziehen unsere Jacke und Schuhe aus (Jacke öffnen und ausziehen, rechten und linken Schuh ausziehen) und können den anderen Kindern erzählen, was wir erlebt haben.